

# KPMG vergibt Preise an die besten Aufsichtsräte

09. Nov 2015 Extrajournal.Net

**Wien.** Mit dem „AREX 2015“ für die besten Aufsichtsräte Österreichs will das Prüfungsunternehmen KPMG gemeinsam mit Board Search und Hay Group herausragende Vertreter der Gattung und ihre Unternehmen auszeichnen.

Die AREX 2015-Preisträger sind konkret:

- Gebrüder Weiss GmbH (Familienunternehmen)
- Scheuch Privatstiftung Oberösterreich (Stiftungen)
- Wienerberger AG (Börsennotierte Unternehmen)
- Judith Hecht/Die Presse (Journalismus)
- Ärzte ohne Grenzen (Non-Profit-Organisation).

## Die Veranstaltung

Rund 250 Gäste aus Österreich, Deutschland und der Schweiz nahmen an der 1. Aufsichtsrats-Gala teil, die von Board Search, Hay Group und KPMG veranstaltet wurde, heißt es weiter.

„Das Ziel der Aufsichtsrats-Gala ist es, einen Beitrag zur Professionalisierung des Aufsichtsratswesens zu leisten – ganz nach dem Motto Beste Köpfe in ihr Gremium“, sagt Josef Fritz, Geschäftsführender Gesellschafter bei Board Search.

Zum Thema Aufsichtsrat gaben in Form eines Kurzinterviews Norbert Zimmermann (Aufsichtsratsvorsitzender Berndorf Gruppe), Corinne Gabler (General Manager Nestlé Österreich), Franz Witt-Dorring (Vorstandsvorsitzender Schoeller Bank) und Eckart Reinke (Deutsche Agentur für Aufsichtsräte) Auskunft über die Disziplin und Offenheit des Gremiums sowie die Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

Ein Round Table mit Experten aus Österreich, Deutschland und der Schweiz beleuchtete das Thema Aufsichtsrat aus unterschiedlichen Bereichen der Wirtschaft und Bildung: Rainer Hassler (Partner KPMG Austria GmbH), Jana Dünkeloh (ACE European Group), Dietrich Schramm (Senior Vice President Hay Group Deutschland), Armand Kaáli-Nagy (ÖPWZ) und Dieter Tschernjak (Partner Investnet AG Schweiz).

## **Die Zielrichtung**

„Die zunehmende Verantwortung und die steigenden Anforderungen stellt Aufsichtsorgane vor neue Herausforderungen. Das hat KPMG auch dazu veranlasst, vor rund zehn Jahren das Audit Committee Institute als ein Forum für Diskussionen und Informationsaustausch einzurichten. Die Auszeichnung ist eine logische Fortsetzung unserer Aktivitäten“, so KPMG Partner Rainer Hassler.

Die Jury setze sich zusammen aus fünfzehn unabhängigen Experten, wobei jeweils drei die Preisträger in den fünf Kategorien kürten. Für die Auszeichnung wurde die Qualität des Aufsichtsrats unter anderem anhand der Kriterien Rollenverständnis, Besetzung und Zusammensetzung, Funktion als Ratgeber, Diversität, Unabhängigkeit, zukunftsbezogene und soziale Unternehmensführung sowie Corporate Governance zugrunde gelegt. Des Weiteren waren die wirtschaftliche Lage sowie Nachhaltigkeit von Bedeutung, so die Veranstalter.